

Dr. Sebastian Sick, LL.M.Eur., 42, gemeinsamer Kandidat von Verdi und IG Metall.

Sebastian Sick ist Rechtsanwalt und Referatsleiter Wirtschaftsrecht in der gemeinnützigen Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf. Er ist spezialisiert auf europäisches Gesellschaftsrecht und Corporate Governance sowie Unternehmensmitbestimmung. Er berät Arbeitnehmervertreter in Aufsichtsräten und ist regelmäßig an Verhandlungen beteiligt. Unter anderem koordiniert er die Reihe „Böckler Seminare für Aufsichtsräte“ und ist selbst als Referent in Aufsichtsratsseminaren tätig. Seit 2007 ist er Mitglied im Aufsichtsrat der Georgsmarienhütte GmbH. In den Verhandlungen zur SE-Umwandlung bei SAP waren seine anerkannte Erfahrung und Expertise im europäischen Gesellschaftsrecht als Mitglied des Verhandlungsgremiums gefragt. Als neutraler externer Fachmann kennt er die SAP daher von innen. Sebastian Sick war bereits als Sachverständiger zu Anhörungen im Deutschen Bundestag sowie im Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss bestellt. Für die Vertreter der Arbeitnehmerseite war er in die Arbeiten zur Biedenkopf-Kommission 2006 (Regierungskommission zur Mitbestimmung) eingebunden. Er ist Mitglied in verschiedenen Expertenkreisen auf deutscher und europäischer Ebene und kann auf zahlreiche Veröffentlichungen zum Unternehmensrecht verweisen (unter anderem das Standardwerk für Arbeitnehmervertreter in Aufsichtsräten: Köstler/Müller/Sick, Aufsichtsratspraxis, Handbuch für Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat, 10. Aufl. 2013). Seine juristische Doktorarbeit aus dem Jahr 2007 vergleicht die Corporate Governance-Systeme und -Kodizes in Deutschland und Großbritannien. 1998-2000 absolvierte er ein Postgraduiertenstudium der europäischen Integration mit dem internationalen Abschluss LL.M.Eur. (Master of European Law) am Europa-Institut der Universität des Saarlandes in Saarbrücken. Er wurde 2001 mit dem Hans-Werner-Osthoff-Preis der Universität des Saarlandes für Verdienste im Europarecht ausgezeichnet. Sein Jurastudium absolvierte er in Köln, sein Referendariat in Köln, Duisburg und Sarajevo. Er war als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Referendar in internationalen Wirtschaftskanzleien tätig, kann auf eine halbjährige Praktikantentätigkeit im Office of Legal Affairs der UNO in New York verweisen sowie auf eine Tätigkeit als Auszubildender zum Koch. Er spielt Theater und begeistert sich für Bergsport.